



LACK FÜRS ABENTEUER

» Das Treffen in der Werkstatt von Timemax hat etwas Konspiratives: Es geht um ein Pilotprojekt mit neu entwickelten Produkten. Denn der „Hilux für die Ewigkeit“ wurde mit ungewöhnlichen Methoden gegen Rost geschützt. Besonders spektakulär: Innen im Rahmen und außen an der Karosserie wurde aufwendig und sehr dick mit Schiffsfarbe lackiert. Der relativ grobe Struktur-Lack außen am Blechkleid soll nicht nur extrem kratz- und stoßfest sein, angeblich kann der Lack auch selbst aufgebracht und später ohne Vorkenntnisse repariert werden.

Seinen ersten Einsatz als Außenlack und seine Entstehung als eigenständiges Produkt mit dem Namen Timemax Color 2K Pro ist einer Panne zu verdanken: Ein Mechaniker hatte einen großen Eimer Rostschutzfarbe geöffnet, ein alt bekanntes Produkt. Es war das seit über zehn Jahren bewährte Timemax Color, ein uraltes Schiffsfarbenrezept. Dieses Mal sollte die relativ weiche und elastische Farbe jedoch zusammen mit einem Härter als 2K-Variante angewendet werden. Wie immer bei 2K-Produkten hatte der Mitarbeiter den Härter kurz vor Arbeitsbeginn

in die Farbe eingerührt. Dann kam ihm plötzlich was dazwischen ...

Und so nahm das Malheur seinen Lauf. Durch den eingerührten Härter, die kühlen Temperaturen und die viel zu lange Wartezeit war aus der eigentlich dünnflüssigen Farbe eine deutlich zähere Masse geworden. Alle in der Werkstatt waren sich einig: „Völlig unmöglich, damit kann man nicht mehr lackieren.“

Nach dem ersten Schreck kamen Gerd Cordes und sein Mitarbeiter auf die Idee, doch mit der Farbe loszulegen. Schnell wurden ein paar Testbleche besorgt und



Wer seinen Wagen hart auf Schotter und im Gelände einsetzt, landet wegen Abplatzen und Kratzern im Lack immer wieder dort, wo es schnell teuer wird: beim Lackierer. Timemax bietet jetzt eine neue Schutzbeschichtung: **ein Außenlack mit rauer Struktur, der selbst lackiert und ausgebessert werden kann.**

lackiert. Anders als üblich, wurde für das Lackieren eine Unterbodenschutzpistole eingesetzt. Eine Lackierpistole hätte kapituliert. Außerdem wurde der Arbeitsdruck von vier auf acht bar erhöht.

Das Ergebnis sah anders aus als sonst. Die Beschichtung war um ein Vielfaches dicker und die Haptik anders: keine glatte Oberfläche wie üblich, sondern eher Raufasertapete „Typ Erfurt“. Unzählige Testbleche später hatte das Team den Dreh raus: Endlich konnte die eingedickte Farbe mit voll aufgedrehter Unterbodenschutzpistole gleichmäßig lackiert werden.

DER LACK SIEHT NICHT NUR COOL AUS, SONDERN ER LÄSST SICH MIT EINFACHEN MITTELN SELBST REPARIEREN

Wichtigster Vorteil der Oberflächenstruktur: Beim Einsatz als Karosserielackierung können Beschädigungen selbst sehr einfach ausgebessert werden. Die neue Beschichtung wird deshalb als Set ausgeliefert. Zusätzlich zu Farbe und Härter gibt es auch eine leere Mini-Farbdose

zum Abfüllen sowie kleine Pinsel und Holzstäbchen dazu. Mit dem mitgelieferten Zubehör können Beschädigungen ohne großen Aufwand selbst ausgetupft und repariert werden. Durch die raue Struktur der Lackierung bleiben die ausgebesserten Stellen hinterher nahezu unsichtbar.

Timemax Color 2K Pro kommt gerade in zwei unterschiedlich großen Sets auf den Markt, und das gleich in etwa zehn gängigen RAL-Farbtönen. Der Lack kostet pro Kilo rund 50 Euro. <<

Text & Fotos: Hannes Maiburg

FRISCH AB WERK

Der Wagen, der vom Autohaus Schiefelbein, einem echten Toyota-Spezialisten, geliefert wurde, besitzt einen ordentlichen 2,8-Liter-Turbodiesel mit Sechsgangautomatik. In der Ausführung als Extra Cab hat der Hilux hinten nur Notsitze. Die bei dieser Karosserievariante üblichen „Schwiegermuttertüren“ sind ein echter Hingucker. Dafür ist die Ladefläche rund 1,80 Meter lang und bietet Platz genug für eine Wohnkabine.

Beim Rostschutz und der Lackierung wurde im Werk allerdings etwas gespart. Das ist in diesem Segment leider üblich. Eine erste Schichtstärken-Messung des Außenlacks ist dann auch ernüchternd: Ganze 0,076 Millimeter, also deutlich weniger als ein Zehntel Millimeter, haben wir zum Beispiel an der Heckklappe gemessen. Viel mehr als ein Hauch Farbe ist das nicht. Doch damit nicht genug: Unten am Rah-



men ist die Lackstärke nochmals deutlich dünner. Nicht erst als wir in der Bodenplatte vom Laderaum und auch unten am Rahmen erste

Rostspuren entdecken, ist uns klar, dass wir nachbessern müssen. Der Toyota ist damit eine ideale Basis für das Lack-Projekt.

ANRAUEN

Gegenüber dem sonst üblichen Aufwand bei einer Ganzlackierung sind die Vorbereitungen bei Color 2K Pro minimal. Aufwendiges Anschleifen ist nicht nötig. Gleichmäßiges Anrauen mit einem Küchenschwamm oder einem Schleifvlies reicht aus.



HAFTET FAST ÜBERALL

Timemax Color 2K Pro ist sowohl für den Unterboden als auch für die Karosserie geeignet. Die Anwendung ist dabei denkbar einfach: Das Material haftet auch ohne spezielle Grundierungen und Primer – unter anderem auf Stahl, Edelstahl, Zink, Aluminium, GFK sowie auch auf hartem Kunststoff. Eine komplette Lackierung der Karosserie ist damit auch ohne aufwendige Zerlege- und Abklebearbeiten möglich. Das spart Zeit. Denn bis auf Gummi und weiches PE kann nach dem Anrauen mit dem Küchenschwamm fast alles mitlackiert werden.

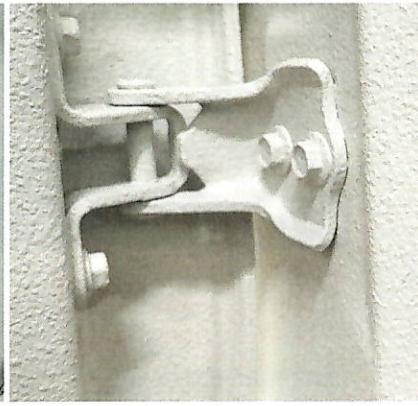
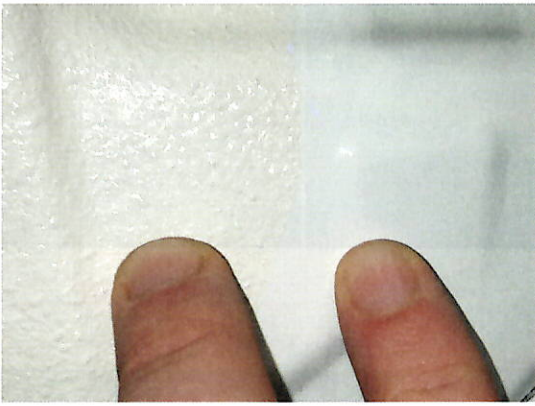


LACKIERUNG DER KAROSSERIE

Selbstanwender aufgepasst: Für die Lackierung braucht man keine teure Lackierausrüstung. Eine vorne an der Düse regelbare Saugbecher-Unterbodenschutzpistole reicht völlig aus.

Bei den ersten beiden Schichten wird die Farbe zwar relativ dick, aber glatt und mit wenig Struktur aufgetragen. Erst bei der dritten und letzten Schicht sind wir anders vorgegangen: Wir haben uns Zeit gelassen. Nach der Zugabe des Härters haben wir nicht gleich lackiert, sondern erst einmal eine halbe Stunde gewartet. Das Material wird so deutlich fester und zäher. Das Ergebnis hat uns schwer beeindruckt: Der Look und die Haptik der abgetrockneten Beschichtung erinnern jetzt tatsächlich an eine Raufasertapete.

Nach der vollständigen Abtrocknung nach zwei Tagen haben wir dann nochmals rundherum am Wagen die Schichtstärke gemessen: Der Lack ist jetzt rund achtmal so dick wie ab Werk.



UNTERBODENSCHUTZ UND KANTENSCHUTZ

Am Unterboden haben wir für eine extra lange Lebensdauer dann gleich alles aufgetragen, was es bei Timemax im Regal gibt. Nach einer gründlichen Reinigung mit einem Hochdruckreiniger haben wir am Unterboden insgesamt drei verschiedenfarbige Schichten Timemax Color 2K Pro aufgespritzt. Zuerst schwarz, dann grau und zum Schluss noch einmal schwarz. Durch den Farbwechsel von Schicht zu Schicht erkennt man, ob man deckend lackiert hat. Anschließend haben wir zwei Schichten Timemax Body als flexiblen Steinschlagschutz und dann auch noch zwei Schichten Timemax UBS Strong No. 2 als Unterbodenschutz

aufgebracht. Das robuste Material ist eine Mischung aus festem Wachs, Ölen und Fett. Für einen besonderen Schutz der Schweißnähte und Kanten haben wir anschließend noch ein neues, eingefärbtes Rostschutzfett aufgetragen. Das schwarze Fett muss vor der Verarbeitung erhitzt werden und heißt Timemax 1500. Das Material hat die Fähigkeit, um Ecken und Kanten zu kriechen und dort zu wirken, wo die festeren Unterbodenschutzmaterialien nicht hinkommen. Weil es schwarz ist, fällt es am Unterboden nicht mehr auf.

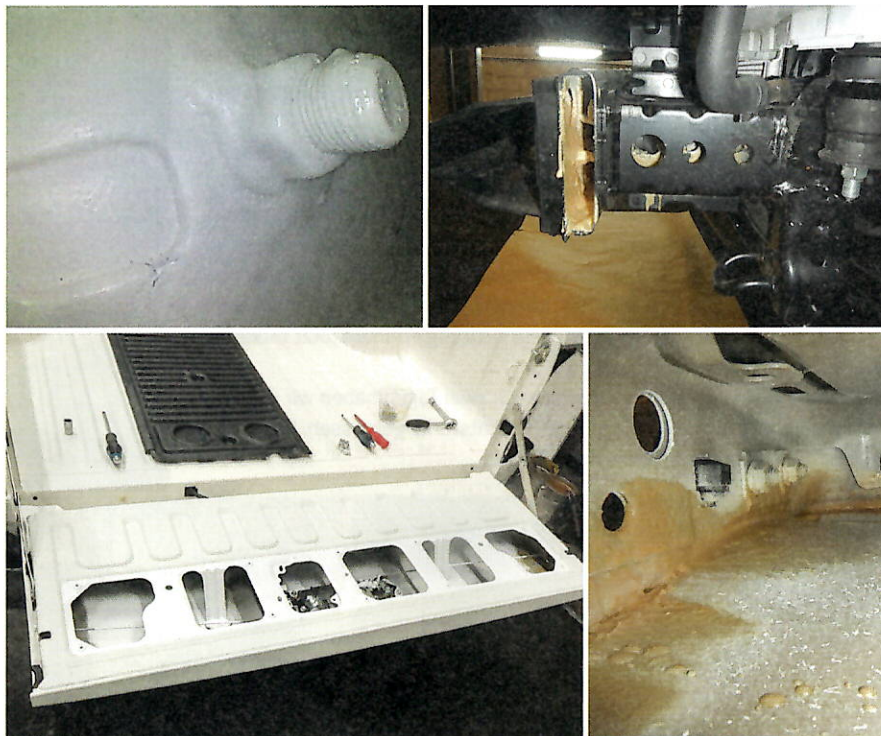


HOHLRAUMSCHUTZ

Für den wahrscheinlichen Fall, dass der Hilux später im Schlamm eingesetzt wird, haben wir uns beim Schutz für den Rahmen etwas Besonderes einfallen lassen: Vor dem Hohlraumschutz gab es einen weiteren Arbeitsschritt: Auch der Rahmen wurde von innen mit Timemax Color lackiert. Zum Einsatz kam aber nicht das neue und relativ dicke 2K-Material, sondern die einkomponentige, dünnere Variante. Bei der ersten Schicht im vorher gründlich gereinigten Rahmen wurde in Grau lackiert. Nach einer Kontrolle mit dem Endoskop wurden die Hohlräume vom Rahmen dann schließlich in Weiß lackiert.

Nach der Abtrocknung der Farbe wurde dann wie sonst auch Timemax 1000 eingebracht. Dabei handelt es sich um ein lösemittelfreies und sehr kriechfähiges Rostschutzfett.

Auch die anderen Hohlräume beim Hilux wurden anschließend behandelt. Oberhalb der Bodenplatte – hier werden Fahrzeuge im Sommer deutlich wärmer als unten – kam das festere und temperaturstabilere Fett Timemax 2000 zum Einsatz.

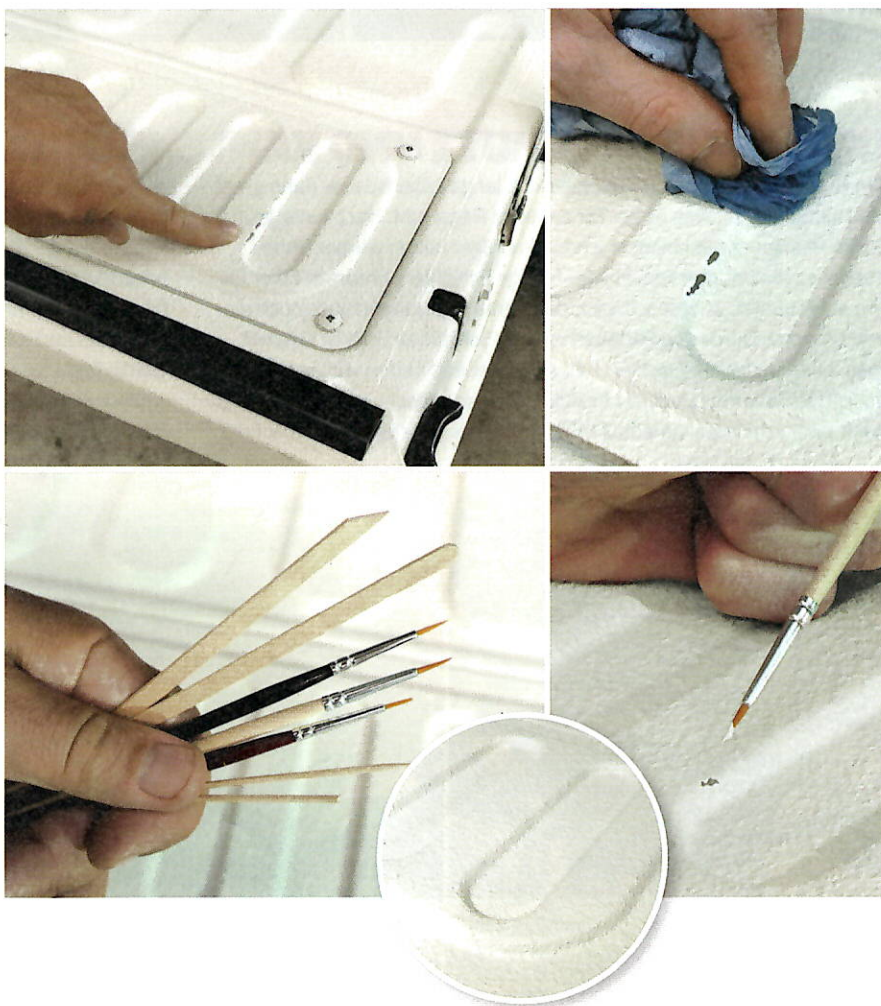


LACK AUSBESSERN

Timemax Color 2K Pro wird als Set geliefert. Zusätzlich zur Farbe und zum Härter gibt es eine kleine Mini-Farbdose, Pinsel und Holzstäbchen zum Austupfen mit dazu.

Und das ist gut so: Denn beim Aufsetzen und Anpassen unserer rund 300 Kilogramm schweren Capra-Kabine wurde die neue Lackierung an einigen Stellen leicht beschädigt – eine gute Gelegenheit, um auszuprobieren, wie der neue „Abenteuer-Lack“ ausgebessert werden kann. Einfacher geht es nicht: Der beschädigte Bereich wird mit Alkohol gereinigt, mit einem Küchenschwamm angeraut und dann mit der mitgelieferten Farbe ausgetupft. Der Clou: Die reparierten Stellen fallen wegen der ungleichmäßigen Oberflächenstruktur nicht auf.

Ein weiterer Vorteil ist, dass Lackschäden auch unterwegs einfach repariert werden können, auch dann, wenn keine Originalfarbe von Timemax griffbereit ist. Wer unterwegs nach einem harten Einsatz im Gelände reparieren will, kann für kleine Stellen notfalls auch konventionellen Lack aus dem Baumarkt nehmen. Die von Timemax Color 2K Pro ausgesuchten RAL-Farbtöne gibt es fast überall im Farbregal. Bewährt haben sich für das Austupfen der Lackschäden lösemittelhaltige und seidenglänzende Kunstharzlacke für den Außenbereich.



FERTIGE LACKIERUNG

Eine Raufasertapete mit vier Rädern: Nach der Lackierung mit drei Schichten Timemax Color 2K Pro sieht der neue Toyota jetzt anders aus.

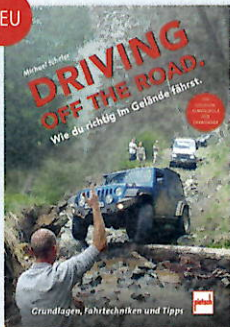


Anzeige

LESESTOFF IM SHOP **4x4 action**

DAS MAGAZIN FÜR ECHE OFFROADER

NEU



Um mit einem Geländefahrzeug gut und sicher durchzukommen, ist es wichtig, sich mit dem eigenen Fahrzeug vertraut zu machen und ein Gespür für sein Fahrverhalten zu entwickeln. Dieses Buch liefert Tipps, um Pannen zu vermeiden und vermittelt grundlegende Sicherheitstechniken.

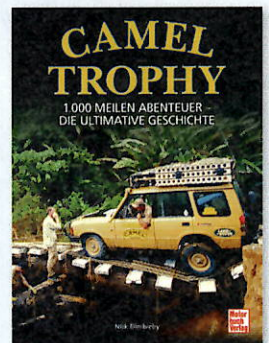
208 Seiten, 400 Abb., 17 x 24 cm
€ 29,90 | ISBN 978-3-613-50923-8

Erscheint voraussichtlich 10/2023



»Das große 1x1 des 4x4« ist das erste Buch, das eine umfassende Erklärung der Begriffe aus Offroad- und 4x4-Welt gibt. Die Begriffe sind thematisch sortiert, ein alphabetisches Stichwortregister am Ende des Buchs erleichtert die Suche nach einzelnen Begriffen.

232 Seiten, 320 Abb., 17 x 24 cm
€ 32,00 | ISBN 978-3-613-50935-1



Zwischen 1980 und 2000 führte die Camel Trophy mehr als 500 Amateur-Abenteurer aus 35 Ländern an die spektakulärsten Orte der Welt. Volker Lapp & Nick Dimbleby liefern mit dieser Chronik das ultimative Buch zum Offroad-Megaereignis.

352 Seiten, 800 Abb., 23,5 x 28,5 cm
€ 69,00 | ISBN 978-3-613-04584-2

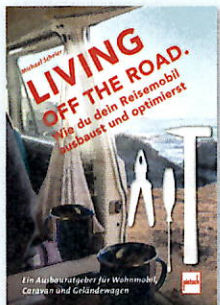
NEU



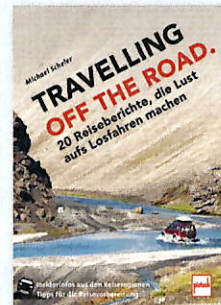
»Der Lapp« gilt als Standardwerk im Bereich Outdoor, denn er weiß auf alle Fragen zu Expeditionen und Wildnis-Touren eine Antwort. Zum 35-jährigen Jubiläum kommt der Bestseller erstmals mit farbigen Fotos und einer Bildstrecke, die das spektakuläre Leben von Volker Lapp nachzeichnet. Ein Muss für aktive Menschen, die es in die Natur zieht!

408 Seiten, 326 Abb., 10 x 15 cm
€ 22,90 | ISBN 978-3-613-50959-7

Erscheint voraussichtlich 09/2023



320 Seiten, 500 Abb., 17 x 24 cm
€ 29,90 | ISBN 978-3-613-50922-1



240 Seiten, 378 Abb., 17 x 24 cm
€ 19,95 | ISBN 978-3-613-50914-6

Leseproben zu allen Titeln auf unserer Internetseite

